

Gelegenheits-Kauf.

zu unerreicht billigen Preisen zum Verkauf.

Diese Waaren sind zum Aussehen auf den Seitentischen im Parterre ausgestellt.

Brunner & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

2400 weisse Handtücher, schwerste Gerstenkorn-, Drell-, Jacquard-, Damastgewebe, sogenannte Einzeltücher (Fabrikations-Restbestände),

Reinleinene Taschentücher, feinste Qualitäten, theils mit unbedeutenden kleinen Webfehlern, kommen

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater, 13. November. Vierte Vorstellung im Gefäss ausgemählter Ulrichsdrücker Werke: 'Ueber unsere Kraft', Schauspiel in zwei Aufzügen von Christiane Schöningh. Das Stück enthält volleschöne Drama nicht viel häufiger über die Bühnen geht, liegt vollständig auf dem Stoff, der manchen fremdartig berühren mag und allerdings nicht weniger als alljährlich ist. Was die Art der Behandlung des Stoffes nun meistens genannt werden und das Stück festerhalten ist, ungewöhnlichen Eindruck. In diesem ersten Akt, welcher ein abgeklüftes Ganzes bildet, hat der Dichter viele Jahre später noch einen zweiten geschrieben, der jedoch keineswegs auf gleicher Höhe steht. 'Ueber unsere Kraft' behandelt das Thema des religiösen Glaubens und des Zweifels. Dem Vortrage ist in langem Maße eigen, die er in dem Dienst der lebenden Menschheit steht. Viele Kranke hat er mit dem Dichter geheilt, allein nur solchen, die an die Macht des Wortes glauben, wenn er die Gesundheit wieder zu geben. Seine eigene Frau ist gelähmt, er kann sie nicht von diesem langwierigen Leiden befreien, weil die Kranke nicht zu unerschütterlich fest steht in der Meinung, dass die Kranke, Glanz und Kraft, weichen und so muß er auf ihre Unterstützung im Gebet verzichten. Ganz auf sich selbst angewiesen, meint er, der Himmel habe ihn zum Werkzeug seines Willens erwählt und er solle den Wunder allein verrichten. Umgeben von der Gerechtigkeit und dem schmerzhaften Woll, erfüllt er Gottes Willen für die in magischen Einflüssen verweilte Kranke. Alles hat in hektischer Spannung des Wunders, das geschehen soll, doch nur wenige glauben daran. Die Gelähmte erhebt sich wirklich, schreit langsam auf den Boden zu und sinkt ihm gleichwohl nicht in die Arme. Dieser furchtbare Schlag vermischt auch sein Leben. Das Wunder geht über die Kraft der Verheißung und die Erkenntnis bildet Gang das Herz. Der erste Akt beginnt mit einer für das Verständnis der später folgenden durchaus nötigen Unterbrechung der fernen Frau mit ihrer von Amerika gekommenen Schwester, Mrs. Hannah Roberts. Dieser Gespräch ist allerdings sehr lang ausgedehnt und die wiederholten reichlich geäußerten Streifenreden können nicht als unangebracht. Darüber darf man aber die hohen Charaktere des Werkes nicht vergessen und die wunderbare eigenartige Stimmung, die über jeder Seite liegt. Was der erste Akt vorbereitet, entwickelt der zweite zu außerordentlichem, tragischer Gewalt. Nach einem Gespräch der Gelähmten, Glanz und Kraft, die sich trotz ihrer Krankheit die Macht des Wunderglaubens nicht mehr zu entziehen vermögen und flammen vor dem unglückseligen Leben, vernehmen sich, während immer noch Chloëgedächte aus der Kirche herüber tönen, der Bischof und verführerische Weisheit in einem Zimmer des Pfarrhauses, um die kommenden Ereignisse in anderer Höhe zu beobachten. Unter ihm gibt es nur zwei, welche die Erde ernst nehmen: den Vater Ernst, der das Wunder glauben möchte und es heig erweist, weil er selbst mit bitteren Zweifel ringt und den jungen Vater Robert, der die Stellung einer fast hundertjährigen Schwägerin ergriffen werden, das ist prächtig und mit posthomer Getragenheit geschieht und hält auch den Zuschauer im Range höchster Spannung Die Aufführung war eine des Lobes würdige und von Herrn Oberregisseur Schöpfung, dem eine große und schwere Arbeit nicht erwauchs, sehr wirksamen und himmelstürmisch interessiert. Den Vater Ernst Schöpfung, deren ebenbürtige Partnerin war ihm Pauline Schöpfung (Klarke), die wieder eine unermessliche Leistung hat. Der Vater wurde als Vater Ernst große Ueberraschungsfähigkeit in seine Rede zu legen. Zu beiden drei Künstlerinnen hatte der Dichter vortheilhafte Interpretation geüben. Pauline Maliano (Mrs. Roberts) zeigte sich, wie stets, als verständig und sympathisch und auch das Verführerische, Glanz und Kraft, wurde von Herrn Maliano und Pauline Wange so gegeben, wie es in der Natur der Aufführung liegt. Den Bischof spielte Herr Schöpfung, neben ihm gezeichnet sich der Herr Schreiner (Jenny) und Herr Robert (Jenny). Die Epitaphreden der alten Pfarrerswitwe war bei Frau Redebrennen in guten Tönen, aber ihre Pflegerin hatte sich mit dem Prosopäopoeie des Landes der Witterungsdiome nicht ganz richtig vollzogen. S. Garon.

Kirchliche Nachrichten.

Methodisten-Gemeinde: Sonntag den 13. November Abend 8 1/2, Bibellesung, Zutritt frei für Jedermann.

19. Sitzung der A. Klasse 20. Jg. Verw. Koll. 1900.

Table with 2 columns: Name and Number. Lists members of the 19th session of the A. Klasse 20th year of the Verw. Koll. 1900.

Schirmfabrik Fritz Behrens.

Zur Beachtung. Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt des bekannten Spezialisten Theob. Koenig in Klein Karan, Schweiz bei.

Table with 2 columns: Name and Number. Lists members of the 19th session of the A. Klasse 20th year of the Verw. Koll. 1900.

Advertisement for 'Weihnachts-Ausverkauf' (Christmas Sale) for 'weisser, crème und buntfarbiger Gardinen' (white, cream, and colorful curtains). Includes text 'In unserem besten sich gross Posten' and 'Die Preise sind bedeutend ermässigt.' and 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt'.







Seidenhaus G. Schwarzenberger, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

Weihnachts-Ausverkauf.

Als auffallend billig und im Preise bedeutend zurückgesetzt empfehle: Einzelne letzte Roben. Roben knappen Maasses. Blousen-Reste. Plüsch-Reste. Sammet-Reste. Velvet-Reste. Kleine Reste für Schürzen und Einsätze.

Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards. Dienstag den 13. November 1900. 60. Vorstell. im Kaiser-Robon. 4. Viertel. 12. Vorstellung außer Abonnement. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Erstbesetzung der Plätze. Einmaliges Gespielt der Hofopernfängerin Charlotte Huhn

von der königlichen Hofoper in Dresden. Orpheus und Eurydike.

Oper in 3 Aufzügen. Text nach dem Französischen des Méhul, deutsch v. J. D. Sander. Musik v. Gluck. Regisseur: Theo Mann.

Direktion: Kapellmeister Dr. Kuntzsch.

Personen: Orpheus . . . . . Gertraud Ludwig. Eurydike . . . . . Olga Kromer.

Schäfer u. Schäferinnen, Putzen u. Dämonen. Selige Geister.

\* \* \* Orpheus - Charlotte Huhn a. C. Nach dem 1. u. 2. Aufzug längere Pausen.

Mittwoch den 14. November 1900. Johannistag.

Thalia-Theater.

Dienstag: Gastspiel: Thea von Gordon. Einzige Aufführung: Fall Clomenceau.

Mittwoch: Thea von Gordon. Dame von Maxim.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 14. November 1900. Neues Theater.

Die Trojaner. (II. Theil).

Altes Theater. Othello.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert. Die Gesellschaft Nelson Le Follet

(acht Personen), Bantominen-Dirigenten u. Sänger. Das Zerlets-Simmer, große feierliche Verbands- (Bantominen-)

Die Otanays mit ihrer „fantastischen“ elektrischen Ausstattungen. Scene. —

Wolfs, Fred und Pauly, Kopf- und Hand-Schuldschützen an hängenden Ketten. —

Glenn Nibbobb, Ehrenbesitzer und Glorien-Juvelier. — Les Massin's, internationale Kollon - Zerstörer. —

Die Schwärmer Hubert, lächerliche Zerstörer-Juvelier. — Die Mädchen, Kindin, Damen-Gesangs-Quartett. — Der Hermann Hempel, fächeriger Original-Gesangs- u. Charakter-Comique. —

Jules Greenbaum's, Amerikanischer Violonpist mit höchst neuen „fantastischen“ lebenden Photographien.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wichele. Donnerstag zum letzten Male:

W. Mann's Pony-Circus! berühmter

The 5 Whitleys! 15 Minuten bei BARNUM & BAILEY.

Emil Vornberg, der größte i. b. Luft.

Neues Repertoire

der Sängerinnen Ely und Erna Dandores, des Summern Karl Kirchner, des schwarzen Stabs-Trompeters Vallerio Brown, des

wichtigen Summern Amanda Nordstrom, des Ed. Messerschmid, des „Kunstgelehrten“ und des Tactischen Martha und Otto Hannover.

Anfang 8 Uhr. Ende vor 11 Uhr.

Sport-Hôtel.

Der Germania-Haal ist

Samstag d. 8. u. 29. Decbr. noch frei!

Mittwoch den 14. d. Mts.

Schlachtfest.

Früh Scheride, Nachmittags frische Würst.

R. Baehran, Friedrichstraße 4.

Zur Aufklärung! An das Nähmaschinen kaufende Publikum!

Kauft nur deutsche Nähmaschinen! Kauft nicht von Reisenden u. Agenten!

In Material und Konstruktion sind die deutschen Maschinen den ausländischen Fabriken mindestens gleichwertig, meistens solider. Die deutsche Nähmaschinen-Industrie steht heute unbestritten an der Spitze. Der Preis deutscher Nähmaschinen ist bedeutend niedriger wie der für ausländische Marken. Weitehendeste Garantie leisten alle deutschen Fabriken für ihre Maschinen.

Kauft nur in Geschäften, die deutsche Nähmaschinen führen! Verband deutscher Nähmaschinen-Händler.

Restaurant Mansfelderstrasse 9

Neu! Neu! Neu! Neu! Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum zeige hierdurch an, daß ich das Restaurant Mansfelderstrasse 9 übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch aufmerksame Bedienung und Verabreichung guter Speisen und Getränke stets zufrieden zu stellen. Zum Ausschank gelangt das sehr beliebte helle Exportbier der Brauerei Thale, Aktien-Gesellschaft — Thale am Harz. Einzige Ausnahmestelle hier am Plage. Ferner empfehle: Kulmbacher Pilsbier, Döllnitzer Gose, reingehaltene Weine etc. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Gleichzeitig empfehle ich meinen fröhlichen bürgerlichen Mittagstisch im Abonnement 50 Pfg. Um günstigen Zutritt bitte! Hochachtungsvoll Adolf Dassler.

Sing-Akademie. Sinfonie-Concert.

Mittwoch den 14. November, Abends 7 1/2 Uhr in den „Kaisersälen“ Orchester: Kapelle des Wagdes. Hof-Regis. Nr. 36. Dirigent durch das Stadttheater-Orchester. (60 Musiker.) Gesangs-Solist: Konzertfänger Arthur van Eweyk. Programm: Odu-Sinfonie von Schubert. Ouverture: „Carnolan“ von Beethoven. Fest-Ouverture von Richard. Witt und Weber für Bariton. Guitarrifanten zu 2, 2, 1 1/2, und 1 Part in der Formationsaufstellung Reinhold Koch, Baritonist, 20. Gebra. Musikführer 4 20 Pfg. zur Sinfonie. Für Studierende bei dem Universitäts-Cathellan.

Lutherfeier des evang. Bundes

Dienstag den 13. November, Abends 7 1/2 Uhr im evangel. Vereinshaus (Kronprinz). Vortragsabend des Zweigvereins Halle des evang. Bundes und des Hilfvereins zur Unterstützung der evangelischen Gemeinde in Gili. Ansprechen: Konf. Rat Prof. D. Haupt, Professor D. Witte und Pastor May. Freunde der Sache, Damen und Herren, sind herzlich willkommen. Namens der Vorstände D. Haupt. J. Kuhlow.

Restaurant „Mars-la-Cour“

Vorzüglicher Mittagstisch im Abonnement 1 Mark. Jeden Abend Special-Gerichte zu civilen Preisen. Dienstag d. 13. November. Mittwoch d. 14. November Fisch-Abend. Kommersisch mit Zwiebelauce u. Röhren, Spanisch Fricas, Gletsch mit Orbspurée und Sauerkohl. Hochachtungsvoll L. Baansch.

Hôtel „Kaiser Wilhelm“

Bernburgerstrasse 13. Festsaal für Hochzeiten, Festessen etc. unter costantesten Bedingungen.

Lüderitz' Berg. Pfälzer Schützenhof

an der Gaide. Mittwoch Nachmittags von 5 Uhr an Grosser Pökelknochenschmaus, wozu ergebenst einladet C. W. Klages.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch d. 14. d. Mts., um 8 Uhr im Saale des „Wintergartens“. Vortrag des Herrn Gerhard Schott (unter Vorsitz von Schöbber): Ueber den Verlauf und die geographischen Arbeiten der „Saldinia“-Expedition. Kirchhoff. Ortskrankenkasse der Beber, Ritter etc. Mittwoch den 14. November etc. Nachmittags 4 Uhr findet im Restaurant „Gasteller“, Nicolaistrasse, ordentliche General-Versammlung statt. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht pro 1900. 2. Vorstandswahl. 3. Wahl der Revisoren. 4. Beschlüsse. Um recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen ersucht Der Vorstand.

Moritz Borek's Rest.

Aurageasse 1. Mittwoch den 14. d. Mts. Schlachtfest. Es labet ergebenst ein D. C.

Schlachtfest.

Mittwoch A. Köhn, Dachritzstr. 11. Jeden Mittwoch Schlachtfest. Ostsee-Keller, Steinweg 32. Telefon 2179.

Gasthaus Schönleben.

Wagdeburgerstr. 51. Donnerstag den 15. d. Mts. Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Dr. L. Schönleben.

Schlachtfest.

Mittwoch Siegel, Jakobstraße. Herrenstoffe, neue Winter in schöner Auswahl, samt man wozu ergebenst Geschäfts-Speisen untermittig am besten und billigsten bei

A. Wegerich,

Briderstr. 2, liegt an Neumarkt 5. Gute Ver. geschl. Glanz-Plätten mit langen Stoff, haat vernickelt, gezeichnet mit feinsten, Glüh-föhlen i. Platten 3 Mark 30 u. 35 à 80000 Platten 3 Mark. Acromont: breiter 1,25 Mk. gr. Glühstreiter m. Scher. Weug 4,50 Mk. Bring. u. Walschmann. Gustav Rensch, Poststr. 9, 10. Wagnin für Haus- und Küchengüter. Hilse geg. Blausod. Hagen, Gumburg, Pinnerberg Weg 12.

Café Roland.

Grosses Concert der Nummern National-Kapelle. Direktion: Ghita J. Starican. Anfang Abends 8 Uhr.

Leopold's Restaurant.

Mittwoch d. 14. d. Mts. Gr. Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Albert Thate.

Restaurant „Drei Lilien“

Ludwig Bucherstr. 72. Mittwoch den 14. November Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Fr. Brunner.

Kunstsalon Assmann

bringt seine Werkstätten für moderne Wohnungs- u. Ladeneinrichtungen sowie einzelnes Möbel und Arrangements in empfehlende Erinnerung. Prima Referenzen u. Zeugnisse über ausgeführte Arbeiten liegen gern zu Diensten. Zeichnungen, Kostenaufschläge bereitwillig. Die Ausstellungsräume sind jetzt bis Abends 7 Uhr bei off. Beleuchtung geöffnet.

Hotel „Deutscher Hof“

Meine werthen Freunde, Gäste und Bekannte erlaube ich mir zu dem am 15. ds. Mts. stattfindenden Schlachtfest, wozu ergebenst einladet. Früh von 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends bis 12 Uhr. Hochachtungsvoll Henry Gierhard.

Gosenschenke, Giebichenstein, Schlachtfeste

erlaubt sich zu dem am Mittwoch den 14. November stattfindenden Schlachtfeste wozu ergebenst einladet. Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Suppe u. die. Wurst. Hochachtungsvoll Friedrich Stier, Giesbichenstein, Giesbichenstein.

2. Dr. Einige Belege an Bettion 1. D. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 2. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 3. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 4. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 5. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 6. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 7. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 8. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 9. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 10. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 11. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 12. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 13. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 14. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 15. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 16. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 17. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 18. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 19. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 20. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 21. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 22. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 23. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 24. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 25. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 26. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 27. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 28. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 29. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 30. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 31. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 32. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 33. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 34. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 35. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 36. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 37. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 38. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 39. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 40. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 41. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 42. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 43. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 44. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 45. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 46. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 47. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 48. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 49. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 50. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 51. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 52. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 53. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 54. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 55. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 56. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 57. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 58. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 59. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 60. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 61. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 62. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 63. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 64. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 65. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 66. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 67. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 68. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 69. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 70. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 71. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 72. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 73. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 74. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 75. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 76. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 77. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 78. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 79. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 80. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 81. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 82. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 83. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 84. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 85. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 86. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 87. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 88. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 89. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 90. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 91. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 92. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 93. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 94. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 95. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 96. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 97. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 98. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 99. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 100. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 101. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 102. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 103. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 104. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 105. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 106. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 107. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 108. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 109. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 110. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 111. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 112. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 113. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 114. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 115. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 116. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 117. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 118. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 119. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 120. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 121. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 122. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 123. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 124. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 125. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 126. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 127. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 128. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 129. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 130. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 131. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 132. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 133. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 134. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 135. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 136. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 137. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 138. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 139. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 140. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 141. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 142. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 143. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 144. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 145. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 146. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 147. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 148. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 149. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 150. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 151. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 152. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 153. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 154. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 155. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 156. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 157. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 158. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 159. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 160. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 161. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 162. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 163. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 164. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 165. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 166. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 167. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 168. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 169. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 170. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 171. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 172. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 173. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 174. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 175. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 176. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 177. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 178. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 179. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 180. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 181. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 182. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 183. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 184. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 185. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 186. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 187. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 188. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 189. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 190. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 191. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 192. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 193. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 194. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 195. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 196. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 197. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 198. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 199. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 200. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 201. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 202. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 203. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 204. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 205. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 206. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 207. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 208. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 209. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 210. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 211. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 212. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 213. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 214. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 215. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 216. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 217. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 218. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 219. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 220. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 221. D. ihres Cie. (Friedrich) bezieht im badische Prüfung an anliegen u. entprechend Stellung 222. D. ihres Cie.